

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-135/25-D

**Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten:** Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie, ist ab dem 01.09.2025, die bis zum 31.12.2027 befristete Drittmittelstelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m/w/d)

in Teilzeit (25 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Durchführung integrativer Analysen von spatialen Transkriptomdaten (z.B. 10x Visium) und Einzelzell-RNA-Sequenzierungen mittels R-basierter Analysepipelines (z.B. Seurat, CellChat)
- Analyse von Ligand-Rezeptor-Interaktionen zur Untersuchung der Kommunikation zwischen CAFs und Tumorzellen mithilfe von scRNA-Daten (z.B. CellChat, NicheNet)
- Etablierung und Anwendung von Co-Kulturmodellen zwischen Organoiden und CAFs zur Modellierung der Tumor-Stroma-Interaktion
- Durchführung funktioneller Experimente einschließlich CRISPR/Cas9-Geneediting
- Durchführung von Immunfluoreszenz (IF), multiplexer IF, Western Blot und Immunhistochemie (IHC) zur molekularen und histologischen Validierung
- Durchführung von FACS
- Integration funktioneller, transkriptomischer und signalwegbezogener Daten zur Identifikation therapeutischer Zielstrukturen im Tumormikromilieu
- Wissenschaftliche Aufarbeitung, Präsentation und Publikation

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Science, Staatsexamen oder äquivalent) in Biologie, Medizin, Molekularbiologie, Bioinformatik oder verwandten Fachrichtungen
- Erfahrung mit Organoidkulturen und Tumor-Stroma-Co-Kulturmodellen
- Nachgewiesene Erfahrung in der Analyse von Spatial- oder scRNA-Transkriptomdaten mittels R (z.B. Seurat, CellChat)
- Erfahrung mit Ligand-Rezeptor-Analysen und Co-Localization (z.B. CellChat, NicheNet, Visium) ist zwingend erforderlich
- Erfahrung in der Isolierung und Kultivierung primärer Fibroblasten aus humanem Gewebe
- Kenntnisse in Geneeditingstechniken, einschließlich CRISPR/Cas9.
- Erfahrung in IF / multiplex IF / Western Blot / IHC



- Erfahrung mit FACS
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens auf dem Niveau von B2)
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, ausgeprägter Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Yoshiaki Sunami, Tel.: 0345 557-2794, E-Mail: [yoshiaki.sunami@uk-halle.de](mailto:yoshiaki.sunami@uk-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-135/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 09.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie, Herrn Dr. Yoshiaki Sunami, 06097 Halle (Saale) oder an [yoshiaki.sunami@uk-halle.de](mailto:yoshiaki.sunami@uk-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

